



Aus dem Förderverein Stefanskirche: Aufbauen und erhalten

Seit der Kinderwoche während der Sportferien im Februar trifft sich eine kleine Gruppe von Frauen mit Migranten-Hintergrund zu einem Konversationstreff. Ein grossartiger Beitrag zu Integration.

„Es ist spürbar eine gute Atmosphäre im Coffee&Deeds. Man fühlt sich wohl und die Mitarbeitenden haben einen so guten Umgang miteinander.“

Im Schnitt treffen sich um die 30 Männer zum Manne Nacht, der dreimal im Jahr stattfindet. Das letzte Treffen mit Felix Ruther und seinem Sohn zum Thema, wie ist/wird Man(n) ein Vorbild? hat die anwesenden Männer sehr bewegt.

Und da wären noch so viele andere guten Begebenheiten, die erzählt werden könnten. Seien Sie miteinander im Gespräch und lassen Sie sich daran teilhaben.

Fazit: Damit Leben verändert werden und gelingen kann, setzen sich angestellte und freiwillige Mitarbeitende in der Kirchgemeinde Hirzenbach ein. Dass dies auch weiterhin auf einer guten finanziellen Basis geschehen kann, dafür setzt sich der Förderverein Stefanskirche ein.

Der Start

Der Förderverein Stefanskirche wird bald eineinhalb Jahr alt. Er ist im November 2014 gegründet worden, damit langfristig wichtige Teile der Arbeit der reformierten Kirchgemeinde Hirzenbach weitergeführt werden können und auch Neues aufgebaut werden kann.

Der Start des Fördervereins fiel mit dem Endspurt des Projekts Coffee&Deeds zusammen. Damit im Zentrum von Hirzenbach ein aussergewöhnlicher Treffpunkt in einer entspannten Atmosphäre und einem verlockenden Angebot entstehen konnte, damit eine Vision Wirklichkeit werden konnte, wurden fast 200'000 Franken gespendet und zusammengelegt und unzählige freiwillige Stunden geleistet. Coffee&Deeds ist ein Beispiel, wie aus einem gemeinsamen Traum eine Vision entsteht und mit gemeinsamen Anstrengungen umgesetzt werden kann. Bis jetzt ist alles aus eigenen Mitteln finanziert worden, bis auf ein Darlehen des Stadtverbandes, das Coffee&Deeds aber mittel- bis längerfristig zurückbezahlen wird. Es ist also möglich, auch grosse Projekte in eigener Verantwortung und mit Gottes Hilfe durchzuziehen!

Was bei Coffee&Deeds Sp(i)rit für eine erfolgreiche Entwicklung gewesen ist, findet sich auch in der Vision des Fördervereins wieder: Finanzielle Mittel zur Verfügung stellen, damit Leben verändert werden und gelingen kann.

Förderverein 2015

Schwerpunkte

- Der Förderverein ist 2015 vielversprechend gestartet. Darauf können wir, auch Dank der grosszügigen finanziellen Unterstützung, weiter aufbauen. Das erfüllt uns mit grosser Dankbarkeit.
- Auf Antrag der Kirchenpflege finanziert der Förderverein eine 10% Stelle für die Redaktion des Hirzenbach aktuell durch Benjamin Bucher.
- Ebenso ist das Coaching für die Entwicklung einer profilierten Kirchgemeinde finanziert worden.
- Dank des bis anhin gut laufenden Betriebs von Coffee&Deeds musste der Förderverein noch keine Unterstützung beisteuern.
- Der Förderverein ist mittlerweile in der Kirchgemeinde eine bekannte strategische Grösse für die Zukunft. Es erschienen regelmässig Berichte im Hirzenbach aktuell und auf der Homepage Hirzenbach . Weiter liegt ein Flyer auf.

Finanzen

Die optimistische Spendenvorgabe 2015 von CHF 65'000 konnte mit Spendeneinnahmen von CHF 46'000 nicht ganz erreicht werden. Dennoch ist das Resultat erfreulich.

Die laufenden Kosten 2015 in der Höhe von 11'000 liegen rund CHF 10'000 unter dem budgetierten Betrag von CHF 21'000.

- 10% Stelle für die Redaktion und Gestaltung von Hirzenbach aktuell (CHF 9'000)
- Coaching für Gemeindeaufbau durch Konrad Meyer aus Basel (CHF 2 '000)

Förderverein: Wie weiter aufbauen?

Wir sind in verschiedensten Gefässen mit Leuten unterwegs, damit Leben verändert werden und gelingen kann. Die Frage ist, wie wir den eingeschlagenen Weg erhalten und ausbauen können. Das Schlüsselwort für uns ist klar: Multiplikation. Multiplikation geschieht auch durch Coaching. So schaffen wir noch mehr Kapazität. Deshalb ist Coaching ein wichtiger Teil unserer Arbeit.

Finanzierungsziele 2016

- Die 10% Stelle Hirzenbach aktuell wird weitergeführt: CHF 8'000
- Das Coaching geht weiter: CHF 3'000
- Ab Mitte August 2016 arbeitet Simon Siegenthaler 50% als Sozialdiakon in Ausbildung bei uns in Hirzenbach. Der Schwerpunkt von Simon Siegenthalers Mitarbeit wird bei Kindern und Jugendlichen liegen. Der Schlüssel zu einer blühenden Gemeinde liegt in einer fruchtbaren Arbeit in diesem Bereich. Oft ist auch ein Zugang zu anderen Altersgruppen über Kinder und Jugendliche möglich. Die Sozialdiakoniestelle wird jährlich CHF 36'000 kosten. Für das zweite Halbjahr 2016 wird für den Ausbildungsplatz CHF 18'000 budgetiert.
- Defizitgarantie für Coffee&Deeds. Dieses Projekt ist gut angelaufen, befindet sich aber immer noch wie vor im Aufbau. Wir gehen davon aus, dass finanzielle Hilfe nur in geringem Masse nötig sein wird, wollen aber eine gewisse Sicherheit bieten: CHF 20'000
- Gemäss Statuten des Fördervereins sollten wir Lohnfortzahlung von 3 Monaten für die von uns finanzierten Stellen ermöglichen. Dies ergibt CHF 11'000.
- Zur Vorfinanzierung einer zusätzlichen Diakoniestelle 2017 setzten wir CHF 5'000 ein.

Wichtig: Die Beiträge für die Stellenfinanzierung beinhalten immer auch die Sozialleistungen von Arbeitnehmer und Arbeitgeber. Es sind also keine Nettolöhne.

Für 2017 heisst es, den Gürtel nochmals enger zu schnallen!

Die Kirchgemeinde muss im Budget 2017 weitere CHF 68'000 einsparen. Ab Januar 2017 soll der Förderverein monatlich CHF 3'000 an eine Sozialdiakon-Stelle beisteuern können. Wenn wir zusätzlich im Verlauf von 2016 diese Stelle als Finanzierungsziel anschieben könnten, wäre das genial.

Wie sich beteiligen?

Der Förderverein ist 2015 vielversprechend gestartet. Darauf können wir, auch Dank Ihrer Unterstützung, weiter aufbauen. Das erfüllt uns mit grosser Dankbarkeit und ist für uns eine Ermutigung weiter zu fördern.

Beten Sie mit. Wir wollen miteinander weiter in Hirzenbach Geschichte schreiben. Wir wollen miteinander arbeiten, damit Leben verändert wird und gelingen kann!

Spenden Sie. Daueraufträge gewähren uns dabei eine höhere Planungssicherheit. Gerne sind auch einmalige Überweisungen willkommen. Postkonto Nr. 61-490411-3, IBAN CH80 0900 0000 6149 0411 3, Förderverein Stefanskirche, Altwiesenstrasse 170, 8051 Zürich.

Wir freuen uns über jede Spende!

Ihre Beteiligung fördert unseren gemeinsamen Auftrag: Damit Leben verändert werden und gelingen kann!

Wir danken Ihnen herzlich für alle Gebete, alle Unterstützung und alle Mitarbeit!

Für den Förderverein

Patrick Seitler, Präsident

Für die Kirchenpflege

Thomas Bucher, Präsident

Zürich, 12.06.2016